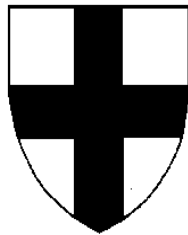


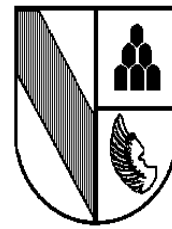
Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)



Landkreis
Breisgau Hochschwarzwald



Stadt
Freiburg i. Br.



Landkreis
Emmendingen

PRESSEERKLÄRUNG

Ausbau der Pilotstrecke „Elztalbahn“ der Breisgau-S-Bahn 2005 geht in die letzte Runde:

Nach Haltepunkten Batzenhäusle/Waldkirch, Buchholz und Bleibach jetzt auch „grünes Licht“ für Ausbau der übrigen neun Haltepunkte durch Vorstand der Deutschen Bahn AG

Landrat Dr. Volker Watzka, stellvertretender Vorsitzender des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF):

„Elztalbahn durch gute Zusammenarbeit zwischen ZRF, dem REGIO-VERBUND und der Deutschen Bahn AG auf Erfolgskurs gebracht.

Mehr Service und Komfort durch Ausbau der Haltepunkte.“

REGIO-VERBUND

Gesellschaft mbH (RVG)

Im Auftrag des ZRF

Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.

Tel. 0761/201-4655// Fax: 0761/201-4689 //

e-mail: info@regio-verbund.de
www.regio-verbund.de

Freiburg, den 9. Dezember 2002

Im Sommer 1997 beschloss die Verbandsversammlung des Zweckverbands Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) neben der Breisacher Bahn auch die Elztalbahn als Pilotstrecke des Integrierten regionalen Nahverkehrskonzeptes „Breisgau-S-Bahn 2005“ entsprechend einem vorgelegten Stufenplan auszubauen. Das „Integrierte regionale Nahverkehrskonzept Breisgau-S-Bahn 2005“ ist eines der wichtigsten Projekte der Region: das attraktive ÖPNV-Angebot verknüpft Stadt und Land miteinander.

Der Stufenplan zum Ausbau der Elztalbahn geht nun in seine letzte Runde: Nach der Fertigstellung der drei Bahnhöfe Batzenhäusle/Waldkirch, Buchholz und Bleibach bis Mitte Dezember steht jetzt der weitere Ausbau der übrigen neun Haltepunkte bevor. Die Bahn AG erteilte dafür Ende Oktober die Freigabe. Die neun Haltepunkte sollen bis Sommer nächsten Jahres fertiggestellt sein.

Alle Haltepunkte auf der Elztallinie werden dann auch wie die Breisacher Linie mit einem komfortablen Standard ausgestattet sein: gute Beleuchtung der Bahnsteige und der Zugänge, Infovitrienen und Fahrgastunterstände bieten mehr Service und Komfort für die Fahrgäste. Nicht zuletzt sind die neuen Anlagen so ausgebaut, dass auch ältere Fahrgäste und Mütter mit Kinderwagen einfach und bequem in die Züge gelangen können.

Der Umbau der drei Haltepunkte Batzenhäusle, Buchholz und Bleibach kostet ca. 850.000 Euro. Weitere 3 Millionen Euro sind noch für die Modernisierung der übrigen Bahnhöfe und

Haltepunkte Waldkirch, Kollnau, Gutach, Nieder- und Oberwinden sowie Elzach aufzubringen. Davon übernimmt das Land zirka 85 Prozent durch Zuschüsse nach dem GVFG/Gemeindeverkehrsfinanzierungskonzept.

Landrat Dr. Volker Watzka dankte dem Land Baden-Württemberg, dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) sowie den Städten Waldkirch und Elzach, den Gemeinden Gutach und Winden – für den Mut, notwendige Schritte für den Ausbau des ÖPNV unternommen zu haben. Die gute Kooperation habe das Elztalkonzept schließlich auf Erfolgskurs gebracht. Letztlich nütze diese Investition vor allem auch der regionalen Wirtschaft.